

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 16.05.2023

JUNIOR Landeswettbewerb 2023

NORDRHEIN-WESTFALENS BESTE SCHÜLERFIRMEN HEIßEN „PALMOS ABENTEUER“ UND „FIREFLY“

Mit einem Kinderbuch über Umweltverschmutzung, das Verbesserungstipps gibt, sowie ebenfalls mit einem Kinderbuch mit spielerischen Inhalten rund ums Energiesparen – damit haben die JUNIOR Unternehmen „Palmos Abenteuer“ und „Firefly“ heute beim Landesentscheid der IW JUNIOR gGmbH in Köln den Titel gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler überzeugten die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern. „Palmos Abenteuer“ und „Firefly“ vertreten Nordrhein-Westfalen im Juni beim Bundeswettbewerb in Berlin, wenn Deutschlands beste Schülerfirma gekürt wird.

Geschäftsidee und -bericht, Jury-Interview und Unternehmenspräsentation auf der Bühne – beim Landeswettbewerb werden die Schülerfirmen in diesen vier Kategorien bewertet. Ausgezeichnet wird das Unternehmen mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählt auch der Entwicklungsprozess der Jugendlichen, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kundinnen und Kunden sowie Investorinnen und Investoren zu begeistern.

Beim Event setzten sich „Palmos Abenteuer“ des städtischen Mädchengymnasiums Essen Borbeck sowie „Firefly“ vom Gymnasium St. Christophorus aus Werne gegen die anderen sieben Finalistinnen und Finalisten durch. „Wir sind überglücklich und können sehr stolz auf uns sein, dass wir es so weit geschafft haben. Wir arbeiten weiter und möchten unser Buch auch in andere Sprachen übersetzen, um uns weiterzuentwickeln“, sagten Amina Rami und Merve Sahin von „Palmos Abenteuer“. Und Leonie Prahl von „Firefly“ ergänzte: „Wir freuen uns sehr, sind stolz und begeistert und freuen uns als Team in Berlin anzutreten!“ Der Sieg qualifiziert die Jugendlichen für die Teilnahme am Bundeswettbewerb am 13. Juni 2023 in Berlin.

„Die Schülerinnen und Schüler haben mit ihren spannenden Produkten eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie Initiative ergreifen und einen Beitrag leisten wollen. Mit Kreativität, Begeisterung und unternehmerischem Denken sind sie neue Wege gegangen und haben Lösungen für aktuelle Herausforderungen gefunden“, sagte Staatssekretär Paul Höller. „Ich freue mich ganz besonders,

Ein Programm von

IWJUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT
DeutschlandJA
Germanyunternehmergeist
in die schulen

Bundesförderer

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und KlimaschutzInferenzial eines Beschlusses
des Deutschen BundestagesIW
INSTITUT
DES DEUTSCHEN
WIRTSCHAFTS

Maßstäbe / neu definiert

GESAMT METALL
Das Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie

DeloitteStiftung

PENNY

unterstützt
von der
Citi Foundation

ups

dass der JUNIOR Landeswettbewerb diese unternehmerischen Fähigkeiten junger Menschen ins Schaufenster stellt und sie bei der Umsetzung ihrer Geschäftsideen unterstützt. Ich gratuliere den Gewinner-Teams und wünsche Ihnen viel Erfolg beim Bundeswettbewerb“, so Höller.

Den zweiten Platz sicherte sich die Schülerfirma „Design ´n Shine“ des Reichenbach-Gymnasiums aus Ennepetal mit der Produktion von verschiedenen nachhaltigen Lampen. Auf dem dritten Platz landete das Team von „Joutics“ des Alexandrine-Hegemann Berufskollegs aus Recklinghausen mit Jutebeuteln mit gesellschaftspolitischen Botschaften.

„Das war heute einmal mehr ein beeindruckender und großartiger Landeswettbewerb. JUNIOR ist einfach ein tolles Projekt. Und es ist für viele Schülerinnen und Schüler total motivierend. Jeder konnte sehen, wieviel Lust sie haben und mit welcher Begeisterung sie dabei sind, eigene Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und sich mit anderen Ideen im Wettbewerb zu messen. Da war viel Spaß und Freude, viel Ambition und Ehrgeiz, viel Leidenschaft und Engagement zu sehen – bei allen, die hier heute mitgemacht haben“, sagte Johannes Pöttering, Hauptgeschäftsführer bei der Landesvereinigung der Unternehmensverbände NRW. „Und übrigens auch viel Anerkennung und ehrlicher Respekt für die Leistung anderer. Das war schön zu erleben. Wenn JUNIOR dazu beiträgt, dass so mancher junge Mensch jetzt darüber nachdenkt, sich irgendwann in seinem Leben einmal selbständig zu machen und ein Unternehmen zu gründen, dann ist doch ganz viel erreicht. Ich würde mir wünschen, dass sich noch mehr Schulen im Land für dieses Projekt begeistern“, betonte Pöttering.

Neben den Unternehmenspräsentationen und Jury-Interviews stellten die Jugendlichen auf dem Landeswettbewerb ihre Ideen und Produkte am eigenen Messestand vor – und erhielten die Möglichkeit, sich untereinander als auch mit den Bildungs- und Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern auszutauschen.

FÖRDERUNG IN NORDRHEIN-WESTFALEN

JUNIOR in Nordrhein-Westfalen wird vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW gefördert. Als Kooperationspartner beteiligt sich das Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V. an den Programmen.

ÜBER DIE JUNIOR SCHÜLERFIRMEN

Wie schafft man es, jungen Menschen das komplexe Thema Wirtschaft realitätsnah zugänglich zu machen? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen. Mit unserem bundesweiten Angebot der JUNIOR Schülerfirmen werden junge Menschen zu Unternehmerinnen und Unternehmern. Im Sinne von "Entrepreneurship Education" entwickeln Schülerinnen und Schüler

Ein Programm von



Bundesförderer



Gefördert durch:



infolgedessen eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



unterstützt von der Citi Foundation

verschiedenster Schulformen eine eigene Geschäftsidee und setzen diese nach der Gründung einer Schülerfirma um. Wichtige Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung greifen die Jugendlichen selbstständig auf und gestalten diese aktiv mit. Sie erproben im Team unternehmerisches Handeln und lernen, verantwortlich Entscheidungen zu treffen. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die junge Menschen fit für die Zukunft machen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.iwjunior.de.

DIE IW JUNIOR GEMEINNÜTZIGE GMBH: EMPOWERING YOUTH

Seit 1994 bringen wir als IW JUNIOR gGmbH Entrepreneurship Education sowie berufliche und finanzielle Bildung in die Schulen. Wir machen wirtschaftliche Zusammenhänge praxisnah erlebbar, begeistern für Wirtschaftsthemen, vermitteln Grundprinzipien unternehmerischen Denkens und Handelns, fördern die Entwicklung von Schlüsselkompetenzen und zeigen unternehmerische Selbstständigkeit als berufliche Chance auf. Wir befähigen und bestärken junge Menschen, ihre Zukunft mit unternehmerischem Mindset aktiv und mutig zu gestalten. Dabei eröffnen wir Perspektiven, indem wir frühzeitig zur Persönlichkeitsentwicklung und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler beitragen – und sie dazu motivieren, Verantwortung zu übernehmen.

Mit unserem breiten Angebotsportfolio vermitteln wir Wissen, entfalten Potenziale als Unternehmerinnen und Unternehmer, schaffen Netzwerke und wirken so auf die berufliche und persönliche Entwicklung junger Menschen – ganz nach unserem Motto „Learn, Create, Connect, Effect!“

Weitere Informationen finden Sie auf www.iwjunior.de.

PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
JUNIOR gGmbH
 Postfach 10 19 42
 50459 KÖLN

ANSPRECHPARTNERINNEN

Marie-Claire Gödde
 Telefon: +49 (0)221 | 4981-794
goedde@iwkoeln.de

Katharina Großkopf
 Telefon: +49 (0)221 | 4981-544
grosskopf@iwkoeln.de

Ein Programm von



Bundesförderer

Gefördert durch:



infolgend eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

